

Illyris Gräca, jetzt Albanien, liegt unter Dalmatien an dem Adriatischen Meere bis an die Ceraunischen Gebirge (*Monti di Chimera*), die es von Epirus trennen. Der See Lychnitis scheidet es von Macedonien. Sie hatten folgende merkwürdige

Städte. *Dyrrhachium*, vormahls *Epidamnus* (*Durazzo*). Als die Römer diese Stadt besaßen, diente sie zur gewöhnlichen Ueberfahrt nach Griechenland. *Apollonia*, eine ansehnliche Handelsstadt. Von hieraus legten die Römer die bekannte *Via Ignatia* nach Thracien an. *Albanopolis*, hat nachher der ganzen Landschaft den Namen gegeben.

Die wichtigsten *Illyrischen Inseln*: *Absyrtides* (jetzt die zwey Inseln *Osero* und *Cherso*) waren wegen der Geschichte der *Medea* berühmt: die hier ihren Bruder *Absyrtus* soll getödtet und zerstückt haben. 2. *Pharia* (*Lesina*), eine ansehnliche Insel, die *Demetrius Pharius* besaß, *Salona* gegen über. 3. *Tauris*, 4. *Issa* lagen hinter *Pharia*. Bey der ersten wurde *Cn. Octavius* von dem Admirale *Cäsars Vatinius* zur See geschlagen. Die Einwohner der letztern waren sehr gute Seefahrer.

Anmerkung. Ganz *Illyrien* war zwar sehr gebirgig, aber doch in einigen Theilen sehr fruchtbar, und brachte häufig Wein, Getreide, Oehl und Metalle hervor. Die Einwohner trieben auch mit See-Producten einen guten Handel. Die Beweise ihrer Tapferkeit erfuhren die Römer sehr oft.

G a l l i a .

Gränzen und Umfang. Das jenseitige Gallien (*Gallia ulterior* oder *transalpina*, auch *comata*), das man genau von dem obern Theile Italiens, oder dem dießseitigen Gallien (*Gallia citerior*, *cisalpina*, *togata*) zu unterscheiden hat, hatten gegen Osten den Rhein, einen Theil der Alpen und den Fluß *Varus*, gegen Süden das mittelländische Meer und die *Pyrenäen*, gegen Norden den Ocean und den Rhein, gegen Westen das Atlantische Meer zur Gränze. Es begriff also aufser dem heutigen Frankreich auch einen großen Theil von *Helvetien*, und dem Königreiche der *Niederlande*.

Flüs-